
Produktname: TRAP240 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19226**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	MED13 MED13; ARC250; KIAA0593; THRAP1; TRAP240; Mediator of RNA polymerase II transcription
Alternative Namen	subunit 13; Activator-recruited cofactor 250 kDa component; ARC250; Mediator complex subunit 13; Thyroid hormone receptor-associated protein 1; Thyroid ho
Gen-ID	9969.0
SwissProt ID	Q9UHV7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MED13 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 681–730

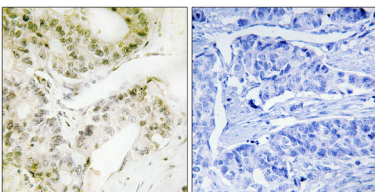
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Komponente des Mediator-Komplexes (auch bekannt als TRAP, SMCC, DRIP oder ARC), eines transkriptionellen Koaktivator-Komplexes, der vermutlich für die Expression nahezu aller Gene erforderlich ist. Der Mediator-Komplex wird von transkriptionellen Aktivatoren oder Kernrezeptoren rekrutiert, um die Genexpression zu induzieren, möglicherweise durch Interaktion mit der RNA-Polymerase II und Förderung der Bildung eines transkriptionellen Präinitiationskomplexes. Es wird angenommen, dass das Genprodukt einen Subkomplex mit MED12, Cyclin C und CDK8 bildet, der die Transaktivierung durch den Mediator negativ regulieren kann. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Komponente des Mediator-Komplexes, eines Koaktivators, der an der regulierten Transkription nahezu aller RNA-Polymerase-II-abhängigen Gene beteiligt ist. Der Mediator fungiert als Brücke, um Informationen von genspezifischen regulatorischen Proteinen an die basale RNA-Polymerase-II-Transkriptionsmaschinerie weiterzuleiten. Der Mediator wird durch direkte Interaktionen mit regulatorischen Proteinen an Promotoren rekrutiert und dient als Gerüst für die Bildung eines funktionellen Präinitiationskomplexes mit der RNA-Polymerase II und den allgemeinen Transkriptionsfaktoren. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Mediator-Komplex-Untereinheit 13. Untereinheit: Bestandteil des Mediator-Komplexes, der aus MED1, MED4, MED6, MED7, MED8, MED9, MED10, MED11, MED12, MED13, MED13L, MED14, MED15, MED16, MED17, MED18, MED19, MED20, MED21, MED22, MED23, MED24, MED25, MED26, MED27, MED29, MED30, MED31, CCNC, CDK8 und CDC2L6/CDK11 besteht. Die Untereinheiten MED12, MED13, CCNC und CDK8 bilden ein eigenständiges Modul, das als CDK8-Modul bezeichnet wird. Der Mediator-Komplex, der das CDK8-Modul enthält, ist bei der Unterstützung der Transkriptionsaktivierung weniger aktiv als der Mediator-Komplex ohne dieses Modul. Einzelne Präparationen des Mediator-Komplexes, denen eine oder mehrere Untereinheiten fehlen, wurden unterschiedlich als ARC, CRSP, DRIP, PC2, SMCC und TRAP bezeichnet. Gewebespezifität: Ubiquitär.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Mediator-Komplex

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des MED13-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.